



## Rhodos

### Rhodos - die Insel des Sonnengottes.

Die sonnige Insel Rhodos ist die größte der Dodekanes-Gruppe und die viertgrößte Insel Griechenlands. Ihre strategisch vorteilhafte Lage in der Südostägäis - zwischen Kleinasien und Ägypten - begünstigte schon in der Antike ihre Entwicklung und verhalf Rhodos, sich als eine bedeutende Seemacht und Handelsmetropole zu etablieren. Neben typisch griechischer Gastlichkeit werden Sie hier täglich mit Sonnenschein verwöhnt. Rhodos bietet schöne, endlose Strände, gepflegte Hotels und ein breites Sportangebot, speziell für Windsurfer. Rhodos ist auch ein idealer Ausgangspunkt, um die umliegende Inselwelt zu entdecken. Die nur etwa sechs Kilometer vor der türkischen Küste und 42 Kilometer nordwestlich von Rhodos liegende, 58 m<sup>2</sup> große Felseninsel Symi ist vor allem für Wanderer einen Ausflug wert. Außer dem schönen Symi-Stadt mit seiner fjordartigen Hafenbucht gibt es noch zwei andere Küstenorte: Nimborio und Pédi. Bei einem Besuch der Insel sollte eine Besichtigung des Klosters Panormitis unter keinen Umständen fehlen: vor Blicken geschützt, liegt es an einer weiten Bucht und gleicht einem Miniaturstädtchen. Weniger als zehn Kilometer von Rhodos entfernt liegt Chalki, ein kahler Felsquader mit bis zu 600 Meter Höhe. Chalki ist touristisch kaum erschlossen. Mit 260 bis 270 Sonnentagen pro Jahr gilt Rhodos als die sonnenreichste Insel im östlichen Mittelmeer, und bereits in der Antike nannte man Rhodos auch die Insel des Sonnengottes Helios. Rhodos ist gleichzeitig eine der grünen Inseln Griechenlands. Obwohl es 27 endemische, das heißt nur hier vorkommende, Pflanzenarten gibt, ist die Flora nicht ausschließlich europäischen Ursprungs: es finden sich auch Pflanzen aus Asien und Nordamerika. Wegen seiner Naturschönheiten und seiner archäologischen Schätze hat die UNESCO

1988 Rhodos zum Weltkulturerbe erklärt. Die Geschichte von Rhodos reicht bis 4.000 vor Christus zurück, als es durch die Pelasger besiedelt wurde. Um 1.500 vor Christus eroberten die Archäer die Insel und gründeten die drei Städte Lindos, Ialysos und Kamiros. 408 vor Christus schlossen sich diese drei Städte zu einem Staat zusammen und gründeten die neue Hauptstadt Rhodos. Von 1308 bis 1522 herrschten die Ordensritter der Johanniter auf Rhodos. Nach einem unerbittlichen Kampf gegen die ansturmenden Osmanen mussten die Johanniter 1523 die Insel verlassen. Bis ins Jahr 1912 übernahmen die Osmanen die Macht, danach wurde die Insel Italien zugesprochen; von 1945 bis 1947 stand sie unter britischer Verwaltung. Am 07.03.1947 wurde Rhodos mit den anderen Inseln des Dodekanes Griechenland angeschlossen.

## Wissenswertes

**Ländersname:** Hellenische Republik (Elleniki Dimokratia)

**Hauptstadt:** Athen (800.000 Einwohner); Inselhauptstadt ist Rhodos-Stadt; dort leben ca. 50.000 Einwohner.

**Staatsform:** Griechenland ist eine parlamentarische Demokratie.

**Lage und Klima:** Rhodos befindet sich ungefähr bei 36° nördlicher Breite und 28° östlicher Länge. Es herrscht mediterranes Klima mit hohen Sommertemperaturen bei niedriger Luftfeuchtigkeit und milden Wintern; die Zeit in den Monaten von November bis März ist am regenreichsten.

**Bevölkerung:** Griechenland hat etwa elf Millionen Einwohner, davon 96 Prozent Griechen, zwei Prozent Makedonier und zwei Prozent Sonstige. Rhodos hat ca. 115.000 Einwohner.

**Sprachen:** Die offizielle Landessprache ist Neugriechisch (Demotiki). In Urlaubsgebieten wird auch Englisch und Deutsch gesprochen.

**Währung:** Die Währung in Ländern, die an der Währungsunion teilnehmen, ist der Euro.

**Maße und Gewichte:** In Griechenland gilt das metrische Maß- und Gewichtssystem.

**Strom:** 220 Volt, 50 Hertz. Für Griechenland empfiehlt sich die Mitnahme eines Europeanorm-Steckers mit Verlängerungskabel, da in Badezimmern meist keine Steckdosen vorhanden sind.

**Zeitzunterschied:** MEZ + 1. Sie müssen also Ihre Uhr eine Stunde vorstellen.

**Auskunft:** Fremdenverkehrsamt Griechenland, Neue Mainzer Str. 22, D-60311 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 / 23 65 0, E-Mail: info@gzf-eot.de, Internet: www.gzf-eot.de. Griechische Zentrale für Fremdenverkehr, Opernring 8, A-1010 Wien, Telefon: +43 (0)1 / 51 25 31 7, E-Mail: grect@vienna.at.

**Einreise:** Staatsangehörige der EU-Länder können mit Reisepass oder Personalausweis nach Griechenland einreisen. Der deutsche Kinderausweis wird anerkannt.

**Gesundheit:** Impfvorschriften und gesundheitliche Bedingungen können sich kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Reiseveranstalters und konsultieren Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihren Hausarzt.

**Fotografieren:** Die Landschaft der Insel Rhodos bietet eine Vielzahl an großartigen Motiven. In religiösen Stätten ist das Fotografieren und Filmen generell untersagt; dasselbe gilt für militärische Objekte (dazu gehören auch Flughäfen).

## Mit Kindern unterwegs

Rhodos bezaubert durch seine Schönheit und ist auch ein schönes Reiseziel für Familien oder Alleinerziehende mit Kindern. Es gibt viele Möglichkeiten, einen spannenden und zugleich entspannten Familienurlaub zu verbringen, bei Unternehmungen, die Kinderherzen und ganz nebenbei auch die Eltern erfreuen. Damit die Kinder Rhodos nicht erst auf den zweiten Blick schätzen werden, ist es hilfreich, wenn sie durch die Eltern vorab etwas von dieser neuen, aber interessanten Welt begeistert werden. Wenn Sie zum Beispiel die Ausgrabungen in Rhodos-Stadt oder das Kloster Filerimos erkunden möchten, können Sie die alten Gemäuer und Ruinen durch spannende Geschichten lebendig machen.

Für Kinder, die ins kühle Nass auf Riesenrutschen hinabgleiten wollen oder sich im Planschbecken austoben möchten, gibt es den "Faliraki Waterpark". Der Wasserpark liegt gegenüber des Hotels Esperides Beach und ist von Mai bis Oktober geöffnet.

Auf der "Rhodes Ostrich Farm" können Strauße beobachtet und gestreichelt werden; ein besonderes Erlebnis für Kinder. Die Farm liegt am Weg von der Westküste Richtung Schmetterlingstal.

Die meisten Einwohner von Rhodos sind übrigens sehr kinderfreundlich. Das heißt aber nicht, dass man sich besonders mit den Kleinen beschäftigt oder viel Aufhebens um Kinder macht und sie in den Mittelpunkt stellt; vielmehr sind Kinder überall willkommen und können, oft bis in die Nacht, fast an allen Unternehmungen teilnehmen.



### Orte

**Archangelos** liegt an der Ostküste und ist mit ca. 7.000 Einwohnern das größte Dorf der Insel. Es liegt auf der linken Seite der Ostküstenstraße von Rhodos-Stadt nach Lindos. Mehrmals täglich besteht eine Busverbindung nach Lindos und Rhodos-Stadt. In den letzten Jahren sind mehrere kleinere Hotels und Pensionen gebaut worden. Trotzdem bewahrte Archangelos seinen ursprünglichen Charakter. Es gibt noch kleine Tavernen und Kafenia. Der wohl beliebteste Badeort auf Rhodos ist **Faliraki**: er lädt mit seinem kilometerlangen Sandstrand zum Schwimmen und anderen Wassersportarten ein. Am Strand gibt es viele schöne Hotelanlagen. Hier sind auch Familien mit Kindern bestens aufgehoben, denn der flach abfallende Sandstrand ermöglicht ein gefahrloses Badevergnügen. Im Zentrum befinden sich zahlreiche Restaurants, Bars und Diskotheken.

**Ialysos**, eine der drei antiken dorischen Städte, liegt ungefähr zehn Kilometer südwestlich von Rhodos. Die Größe des Plateaus auf dem Filerimosberg lässt darauf schließen, dass die Siedlung einst sehr weitläufig war. Trotzdem ist der Bereich archäologisch bisher kaum erforscht. Lediglich die Grundmauern eines Athena-Tempels und ein dorisches Brunnenhaus sind bisher freigelegt worden. Dank des großen Naturhafens konnte sich **Lindos** schon früh zu einem mächtigen Handelszentrum entwickeln. Zusammen mit den beiden anderen antiken dorischen Städten Kamiros und Ialysos, gründeten diese drei Stadtstaaten im Jahre 408 vor Christus aus Verteidigungsgründen die Stadt Rhodos. Erst mit Beginn der Römerherrschaft sank der Einfluss der Stadt, aber im Schutz der Johanniter begannen die Lindier, ein neues Dorf über dem antiken Lindos zu errichten, das heute unter Denkmalschutz steht und der schönste Ort von Rhodos ist. Als einziges der drei antiken dorischen Städte, ist es heute noch bewohnt (etwa 1.200

Einwohner); Lindos liegt ungefähr 50 Kilometer nordöstlich von Rhodos-Stadt. Schneeweiße Häuser auf einer Landzunge zwischen zwei Buchten unterhalb des kargen Bergfelsens bestimmen das Bild von Lindos. Dominiert wird der Ort von der Akropolis auf der Bergspitze, eingerahmt von mittelalterlichen Ritterbauten. Eine Ferienoase, die immer beliebter wird, ist das kleine Dorf **Kolymbia**. Es ist ein sehr ruhiger Urlaubsort, der unter anderem durch seine schöne, weite Hauptbucht mit breitem Kiesstrand und ein waldfreies Hinterland besticht. In der Nähe liegen weitere Buchten. Das Zentrum des Ortes mit seiner schönen Eukalyptusallee bietet einige kleine Tavernen, Bars und mehrere kleine Geschäfte, die zum Bummeln und Verweilen einladen.

In **Rhodos-Stadt** leben mehr als 50 Prozent der Inselbewohner. Rhodos-Stadt, gegründet 408 vor Christus, war eine der wichtigsten Städte der Antike und neben Alexandria das Zentrum der hellenistischen Welt. Seine wechselvolle Geschichte spiegelt sich in der Altstadt, in der mehrere tausend Jahre Kulturgeschichte "lebendig" sind. Wie nirgends sonst vermittelt die Altstadt von Rhodos einen Eindruck vom Leben der Ordensritter im Mittelalter. Sie wirkt wie ein riesiges Freilufttheater, welches halbkreisförmig um den Hafen angelegt ist. Und doch: In den Straßen und Gebäuden, in denen sich vor 600 Jahren die Kreuzritter den Türken entgegenstellten, leben und arbeiten heute etwa 6.000 Menschen.

### Sehenswertes

**Rhodos-Stadt:** In kaum einer anderen Stadt sind die Monumente der Antike und des Mittelalters so gut erhalten. Ein Rundgang über die Befestigungswälle vermittelt einen überwältigenden Eindruck und zeigt eindrucksvoll die Höhepunkte aus der Antike, der Ritterstadt des Mittelalters sowie der verwinkelten "Türkenstadt". Der Hippokrates-Platz offenbart viel von der kosmopolitischen Atmosphäre von Rhodos-Stadt.

**Kamiros:** Diese Gemeinde wurde nach der gleichnamigen antiken Stadt benannt, die 37 Kilometer von Rhodos-Stadt entfernt an der Westküste der Insel liegt. Kamiros ist schon seit Jahrhunderten verlassen. An einem Berghügel, umgeben von Pinien, liegt die Ausgrabungsstätte, deren Glanzzeit schon mehr als 2.600 Jahre zurückliegt. Die Ausgrabungen in Kamiros zählen zu den bedeutendsten von Rhodos. Die dunklen Steine antiker Häuser, Tempel und Zisternen liegen an einem sanften Hang, eingebettet vom Grün der Kiefern und Pinien. Der Ausblick von der antiken Stätte über das Grün der Landschaft bis weit auf das blaue Meer hinaus ist unvergesslich.

**Archangelos:** Der schönste Teil des Dorfes liegt im Ostteil des Dorfes, im Bereich der Erzengel-Michael-Kirche mit ihrem auffälligen Glockenturm. In diesem alten Ortskern befinden sich noch viele schöne alte Einraumhäuser und Handwerksbetriebe wie Schuhmacher, Teppichknüpfer und Töpfer. Die dort hergestellten Waren wie echt lederne Schafstiefel, Teppiche, Keramikteller und Vasen sind sehr individuelle und wertvolle Mitbringsel. Oberhalb von Archangelos liegen die Überreste einer Johanniterburg (1467). Von der Festung ist nicht mehr viel erhalten, jedoch ist die Ruine einen Besuch wert, denn man hat von dort einen traumhaften Ausblick über das gesamte Dorf und dessen Umland. Unterhalb von Archangelos (etwa zwei Kilometer entfernt) liegt der Stegstrand, der "Hausstrand" von Archangelos.

**Filerimos:** Das von italienischen Archäologen restaurierte byzantinische Kloster Filerimos (übersetzt: Freund der Einsamkeit) mit seinem gepflegten Park ist eine Oase der Ruhe und Besinnlichkeit. Vom Eingang des Klosters führt eine piniengesäumte, schattige Allee zum Kreuzgang. Der Weg führt an 14 Kreuzwegstationen vorbei und endet an einem 15 Meter hohen Betonkreuz. Von dort hat man mit einem grandiosen Ausblick.

Alle Angaben ohne Gewähr

## Rhodos



### Lesenswertes

**Merian live!, Rhodos.** Klaus Bötig, MERIAN Reisebuch-Verlag, 2005. Aktueller und informativer Reiseführer mit allgemeinen Informationen, Städtebeschreibungen und ausgewählten Touren.

**Griechische Inseln, Ägäis.** George McDonald u. a., Falk Verlag, 2004. Fundiertes Reisehandbuch mit wichtigen Tipps und Informationen, empfehlenswerten Touren in der Ägäis.

**Die Mauern von Rhodos.** Anthony Goodman, Peter A. Schmidt, Lübbe Verlag, 2004. Historischer Roman über die Belagerung der Johanniterinsel Rhodos durch Sultan Suleiman den Prächtigen. Sein Gegenspieler ist Großmeister Philippe Villiers de L'Isle Adam. Ein langer und blutiger Kampf um den Besitz der Insel beginnt.